

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.



Geisenhausen

Mitten drin. Im Leben.

mitten
drin



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer bringt uns heuer wieder etwas Normalität. Es können wieder Feste gefeiert werden und das Volksfest liegt bereits hinter uns.

Unser komplett saniertes Freibad feiert heuer seinen 50. Geburtstag und mit ihm kann auch unsere Wasserwacht auf 50 Jahre in Geisenhausen zurückblicken.

Auch die Kinder dürfen sich heuer auf ein umfangreiches Ferienprogramm freuen.

Eine besondere Aktion dürfte wohl das Jugendkulturmobil am 02.07.2022 im Freibad Geisenhausen werden. Ab 12.00 Uhr ist für die Kinder einiges geboten und ab 19.00 Uhr gibt es für die Jugendlichen eine Disco. Initiiert hat diese Veranstaltung unser Jugendbeauftragter Josef Püschel und er wird von unserem neuen Jugendpfleger Florian Koller unterstützt.

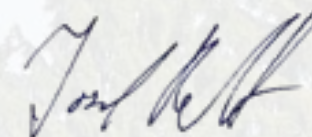
Etwas Sorgen bereitet uns derzeit der Bereich Hort und Mittagsbetreuung. Auf Grund der vielen Anmeldungen zum Schulbeginn im September reichen die vorhandenen Plätze nicht

mehr aus. Deshalb sind wir dringend auf der Suche nach geeigneten Räumen. Sollten Sie für die nächsten zwei Jahre geeignete Räume haben, dann melden Sie diese bitte an buergemeister@geisenhausen.de. Sehen Sie hierzu bitte auch die Anzeige in diesem Blatt (Seite 19).

Die Planungen für den Neubau des Hortes am Angstl-Gelände laufen auf Hochtouren. Auch unter besten Bedingungen werden wir nicht vor September 2024 fertig werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Urlaub und für alle die zuhause bleiben, viele schöne und sonnige Tage und ein Besuch in unserem Freibad ist immer ein Erlebnis.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Reff, 1. Bürgermeister



Einweihung Eingangsgebäude Freibad



Links: Bürgermeister Josef Reff, Wasserwachtkreisvorsitzender Florian Suttor und Pfarrer i. R. Heinz Prechtl bei der Einweihung und Segnung des Eingangsbereichs.

Unten: Wasserwachtmittglied Achim Altweck, Wasserwacht-Ortsgruppenvorsitzende Helga Hundhammer, Kreisvorsitzender Florian Suttor und die Bademeister Josef Westermeier, Robert Süßl und Stefan Westermeier mit Bürgermeister Josef Reff

Vor gut 50 Jahren hatten engagierte Geisenhausener Bürger mit dem Bau des Freibads Großartiges geschaffen. Während viele Frei- und Hallenbäder von Kommunen in den vergangenen Jahren schließen mussten, setzt die Gemeinde Geisenhausen mit der Erneuerung des Eingangsbereichs ein klares Zeichen für sein Freibad.

Mit der offiziellen Einweihung durch Bürgermeister Josef Reff und der Segnung durch Pfarrer i. R. Heinz Prechtl am 23. Mai 2022 wurde der neue Eingangsbereich seiner Bestimmung übergeben. Der Markt Geisenhausen hat in den letzten fünf Jahren 4,6 Mio. Euro netto in das gesamte Bauvorhaben investiert und somit ein rundum saniertes Freibad. Das 47 Meter lange und 10 Meter breite Gebäude mit moderner Haustechnik beinhaltet einen neuen Kiosk, die Schaltzentrale im Büro der Bademeister, einen Erste-Hilfe-Raum, ei-



nen Wasserwachtraum, sechs Umkleidekabinen, drei Sanitärräume und einen Lagerraum sowie eine Garage. Reff brachte es in seiner Ansprache auf den Punkt: „Geisenhausen hat eines der schönsten Freibäder und darauf sind wir alle sehr stolz.“ Wasserwachtkreisvorsitzender Florian Suttor sprach der Gemeinde seinen großen Dank für die Unterstützung der Wasserwacht aus. Das Becken bietet sich hervorragend für Schwimmkurse an. Mit der abschließenden Segnung durch Pfarrer i. R. Heinz Prechtl steht einem ungetrübten Bades Vergnügen verbunden mit einem Kioskbesuch nichts mehr im Weg.



- 1 - Überdachter Bereich vor den Umkleiden
- 2 - Eingangsbereich
- 3 - Bauingenieurin Lena Findelsberger stellt den Besuchern den neuen Kassenautomaten vor
- 4 - Bademeister im Büro
- 5 - Eingang mit Drehkreuz
- 6 - Sanitärraum mit behindertengerechter Einrichtung
- 7 - Freibadkiosk

Am 26.04.2022 wurde vom Marktgemeinderat der Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 42,8 Mio € verabschiedet.

Der **Verwaltungshaushalt** (laufende Einnahmen und Ausgaben) umfasst 26,0 Mio. €. Hervorzuheben sind

Einnahmen

Gewerbsteuer	13,0 Mio.
Einkommenssteuerbeteiligung	4,3 Mio.
Staatliche Zuweisungen	2,5 Mio.
Gebühren	1,7 Mio.
Grundsteuern	0,8 Mio.
Ausgaben	
Umlage an den Landkreis Landshut	7,3 Mio.
Personalkosten	4,2 Mio.
Interne Abschreibungen, Zinsen, Verrechnungen	1,7 Mio.
Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2,2 Mio.
Unterhalt der Gebäude und Grundstücke	0,8 Mio.
Überschuss Verwaltungshaushalt	4,8 Mio.

Der **Vermögenshaushalt** beinhaltet vor allem die Investitionen der Kommune und deren Finanzierung. Das Volumen liegt 2022 bei 16,7 Mio. €. Wesentliche Positionen sind

Einnahmen

Eigenkapital	13,4 Mio.
Grundstücksverkäufe	0,9 Mio.
Erschließungs-/Herstellungsbeiträge	0,5 Mio.
Staatliche Zuweisungen	1,9 Mio.

Ausgaben

Rathaus	0,8 Mio.
Feuerwehren	0,6 Mio.
Schulen	0,8 Mio.
Kindertagesstätten	0,5 Mio.
Freibad	0,8 Mio.
Straßen- und Radwegebau	3,3 Mio.
Städtebauförderung	1,1 Mio.
Grunderwerb (Wohnbau-, Gewerbe- und Tauschgrund)	4,9 Mio.
Abwasserbeseitigung	1,6 Mio.
Wasserläufe, Hochwasserschutz	0,3 Mio.
Bauhof	0,3 Mio.
Wasserversorgung	0,6 Mio.
Breitbandausbau	0,2 Mio.
ökologische Ausgleichsflächen	0,4 Mio.
Verschiedene kleinere Maßnahmen	0,5 Mio.

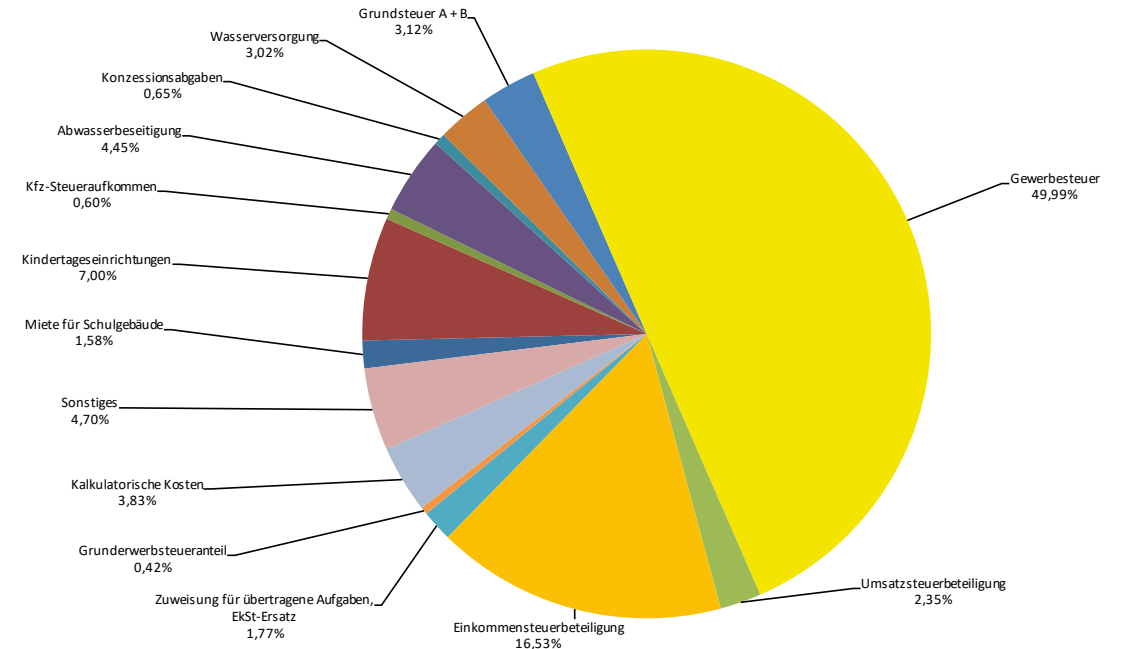
Schulden:

31.12.2021: 31.016 € = 4 € / Einw.
 31.12.2022: 25.016 € (Plan) = 3 € / Einw.
 vergleichbare Gemeinden (31.12.2020): 765 € / Einwohner

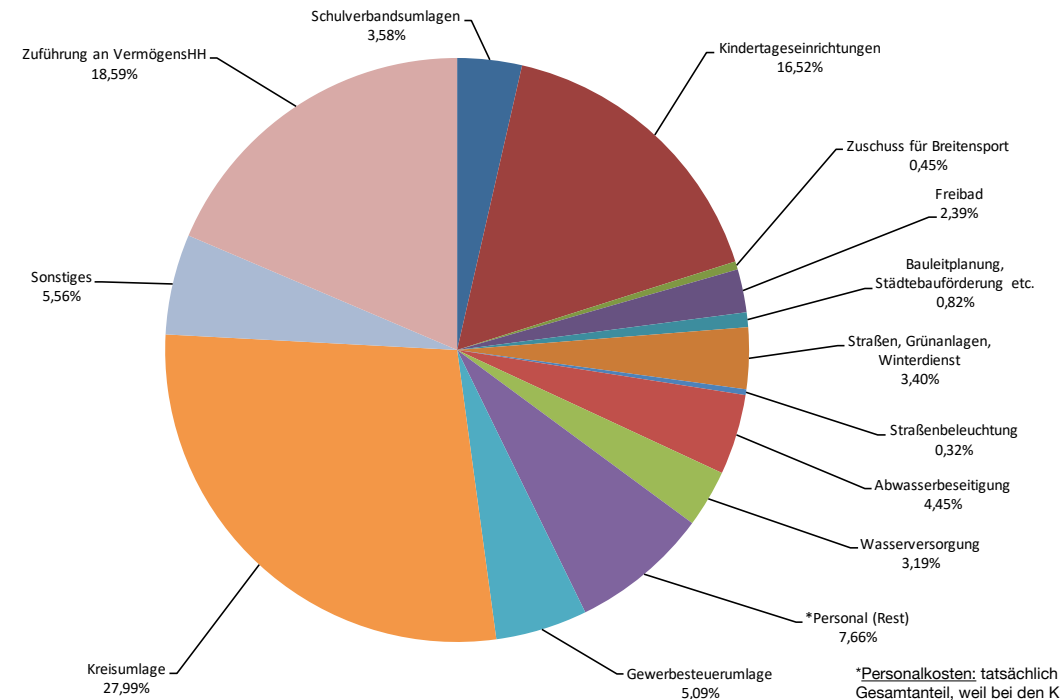
Rücklagen:

31.12.2021: 18.423.251 €
 31.12.2022: 9,8 Mio. € (Plan)

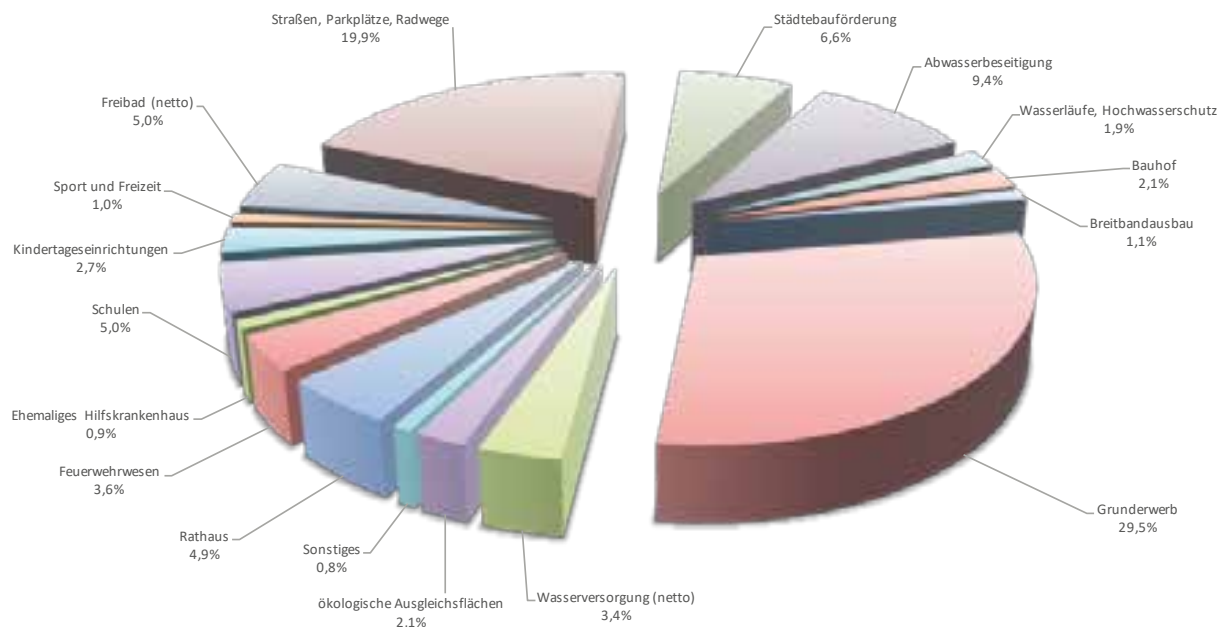
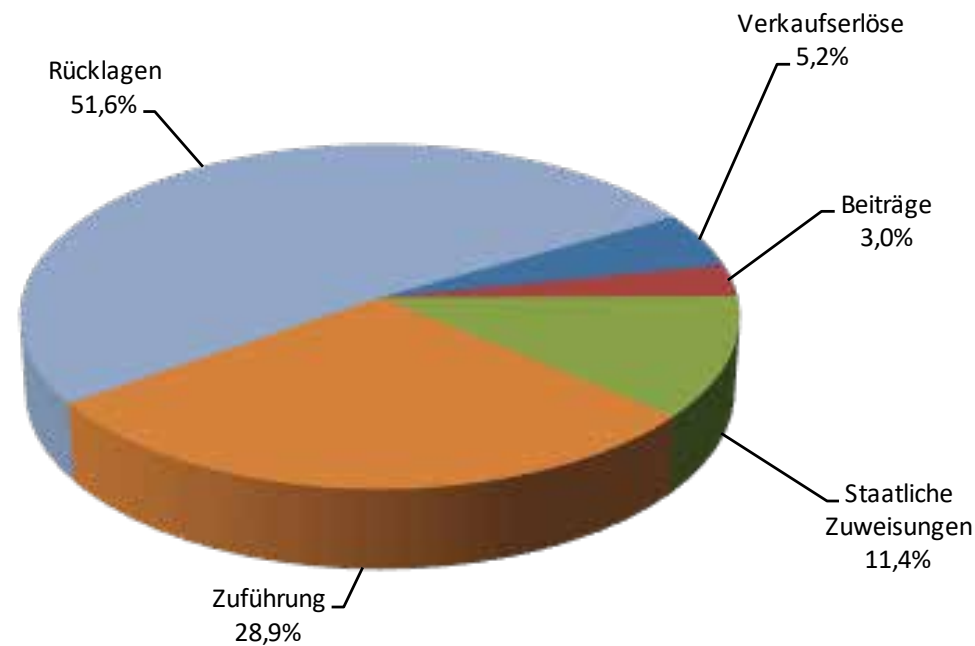
Der detaillierte „Vorbericht zum Haushaltsplan 2022“ ist im Internet veröffentlicht: www.geisenhausen.de - Bürgerservice - Zahlen/Daten.



Ausgaben Verwaltungshaushalt 2022 / Gesamt 26,0 Millionen Euro



*Personalkosten: tatsächlich 16,3 % Gesamtanteil, weil bei den KiTas, Freibad, Straße, Abwasser und Wasser ebenfalls die Personalkosten enthalten sind.



Der Markt Geisenhausen trauert um

Herrn Josef Schachtner

Träger der Verdienstmedaille des Marktes Geisenhausen und
ehemaliger Kämmerer des Marktes Geisenhausen

Der Verstorbene hat sich über Jahrzehnte auf vielfältige Weise in das Vereinsleben und das gesellschaftliche Leben der Marktgemeinde durch aktive Vereinsarbeit und Vorstandschafftätigkeit in mehreren Vereinen eingebracht.

Der Markt Geisenhausen verlieh Herrn Schachtner in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um die Allgemeinheit am 12. Dezember 2017 die Verdienstmedaille.

Herr Schachtner war vom 01.09.1975 bis zum Renteneintritt am 01.11.1993 beim Markt Geisenhausen beschäftigt. Als langjähriger Kämmerer war er für die Finanzen der Marktgemeinde verantwortlich. Dabei zeichnete er sich durch gewissenhafte und zuverlässige Arbeit aus und führte seine Tätigkeit stets mit großem Fleiß und höchstem persönlichen Einsatz aus. Sein hilfsbereites und kollegiales Wesen machten ihn zu einem geschätzten und beliebten Mitarbeiter und Kollegen.

Der Markt Geisenhausen verliert mit Herrn Schachtner einen beliebten, geachteten und engagierten Bürger und Kollegen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Markt Geisenhausen
Josef Reff, Erster Bürgermeister



Osteraktion – Der Osterhase war da!

Knapp 40 Kinder nahmen an der Osteraktion teil. Sie bastelten und verzierten in der ersten Aprilwoche ihr persönliches Wochenmarkt-Osternest und brachten es mit zum Markt. Am Marktdonnerstag darauf konnten



sich die Kinder dann über ein gefülltes Nest freuen. Neben einem bunten Osterei und einem Schokohasen legte der Osterhase auch ein kleines Schiebepuzzle ins Nest.



Kleines Präsent zum Muttertag

Am Donnerstag, 05.05.2022 fand am Wochenmarkt zum dritten Mal der Aktionstag „Muttertag“ statt. Auch dieses Jahr überraschte die Markt-gemeinde alle Besucherinnen mit einem kleinen Geschenk mit den besten Wünschen zum Muttertag. Insgesamt verteilte Projektmanagerin Stephanie Pettrich knapp 100 Blumentöpfchen.

Musikalisch begleitet wurde die Aktion von Drehorgelspieler Karl Hausinger.

Weitere Informationen zu den Marktstandbetreibern und den Aktionstagen finden Sie unter www.geisenhausen.de/bauern-und-wochenmarkt-1



Marktgemeinderat beschließt Umsetzung von Concept Store im Marktplatz 4

Konzeptidee: Regional, Nachhaltig und Innovativ

Nach der Konzeption des Geschäftsmodells und der Akquise erster Nutzer beschloss der Marktgemeinderat am 24.05.2022 mithilfe des Sonderförderprogramms „Lebendige Innenstädte“ die Umsetzung eines Concept Stores im Marktplatz 4. Der Markt Geisenhausen nimmt dabei eine Vorreiterrolle in der Region ein.

Zwei Fliegen werden mit einer Klappe geschlagen: ein Leerstand mitten im Ort wird mit neuem Leben gefüllt, und örtliche und regionale Jungunternehmer, Start-up-Gründer, Kreative, Künstler, Direktvermarkter oder Gewerbetreibende werden zusammengebracht. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, ihre Verkaufsidee zu testen und bekanntzumachen. Ob Textilien, regionale Lebensmittel, Fair-Trade-Artikel, Spielzeug, IT-Artikel, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, sofern sie sich auf der zur Verfügung stehenden Fläche von maximal 180 qm allein oder in Kooperation mit anderen verwirklichen lassen und nicht in direkter Konkurrenz zu etablierten Geschäften stehen.

Es soll ein **kreativer Ausstellungs- und Verkaufsraum mit abwechslungsreichem Sortiment** ent-

stehen. Im Concept Store werden Einzelprodukte unterschiedlicher Labels und aus verschiedenen Produktgruppen zu einem übergreifenden Sortimentsmix zusammengestellt. Neben dem Kernsortiment findet der Kunde auch immer wieder Unerwartetes z. B. durch eine integrierte Pop-up Fläche, auf der Anbieter zeitlich begrenzt ihre Angebote vorstellen. Auf Präsentationsflächen sollen die unterschiedlichen Geschichten hinter den Produkten und Produzenten erzählt werden. Wichtig, das Einkaufen soll zum Beispiel durch monatliche Shopping-Events zum Erlebnis werden.

Mit dabei sind bereits Katharina Hojer mit need.products, Felix Schülke mit Biohof Steinberg, Rainer Hundmeyer mit Biohof Hundmeyer, Derya Weingast mit Schneiderpüppi, Gudrun Schiestl-Frank mit Bellezzaverde und die Bagsolate GmbH.

Auf der Suche nach weiteren Nutzern!

Wer auf den Sprung in die Selbständigkeit ist, oder erstmal testen will, ob sein Konzept tragfähig ist, wer dafür ein Ladengeschäft in zentraler Lage sucht, der sollte eine einmalige Chance ergreifen und sich bei der Markt-gemeinde Geisenhausen oder den oben genannten Nutzern melden.

Ansprechpartner sind Projektmanagerin **Stephanie Pettrich** unter 08721 12090 oder s.pettrich@identi-taet-image.de oder **Katharina Hojer** unter 0157 50957014.



Derya Weingast, Katharina Hojer, Felix Schülke, Hannelore Schülke

Förderprogramm zur Regenwassernutzung

Der Markt Geisenhausen fördert durch finanzielle Zuschussmittel die Regenwassernutzung in Form von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen).

Antragsteller müssen Eigentümer an dem bezeichneten Objekt und Grundstück sein. Bei Eigentumswohnanlagen ist es die Eigentümergemeinschaft, vertreten durch den Verwalter.

Der Antrag ist beim Markt Geisenhausen, Bauverwaltung, 1. Stock, Zi.-Nr. 101, Tel. 08743 9616-22 oder -23, E-Mail: bauamt-verwaltung@geisenhausen.de zu stellen. Diesem sind technische Unterlagen beizufügen, aus denen der Umfang des Vorhabens zu erkennen ist.

Es werden nur Regenwassersammelanlagen mit einer Mindestgröße von 5 m³ gefördert.

Die Förderung wird ausgeschlossen:

- » für bereits bestehende Anlagen,
- » wenn die Maßnahme bereits begonnen wurde,

- » bei Nachverdichtungsbauvorhaben (Wohnraumerweiterungen), die unter vorheriger Zustimmung und Auflage zur Errichtung einer Regenwasserpufferanlage von der Marktgemeinde verpflichtet wurden,
- » wenn für diese Maßnahme Mittel aus anderen Förderprogrammen bereits in Anspruch genommen werden,
- » wenn die Anlage nicht nach den eingereichten Planunterlagen oder nach den zur Zeit der Ausführung gültigen Vorschriften (u.a. DIN 1988) erstellt worden ist.

Die Förderung beträgt:

- » 1.000 € bei Einbau in Neubauten zur Nutzung im Haus- und Wohnbereich (Toilettenspülung)
- » 1.500 € bei nachträglichem Einbau in Altbauten zur Nutzung im Haus- und Wohnbereich (Toilettenspülung)
- » 500 € bei Anlagen zur Nutzung außerhalb des Haus- und Wohnbereichs (Gartenbewässerung usw.) Das Fassungsvermögen muss hierbei mindestens 5 m³ betragen.

Der Abschluss der Baumaßnahme ist durch Vorlage bezahlter Rechnungen, einer Skizze und evtl. einer behördlichen Genehmigung nachzuweisen. Nach Abnahme durch das Bauhofpersonal wird der Förderbetrag ausgezahlt.

Neue Mitarbeiterin in der Personalverwaltung

Am 01.04.2022 trat Frau Martina Kirschner den Dienst beim Markt Geisenhausen in der Personalverwaltung an. Zuvor war Frau Kirschner in der Privatwirtschaft in Landshut tätig.

Frau Kirschner ist künftig erreichbar unter Tel. 08743 9616-36 oder kirschner@geisenhausen.de.

Wir wünschen ihr stets eine glückliche Hand und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.



Seit mehreren Monaten wird im Rathaus erfolgreich einmal im Monat eine Rentenberatung angeboten. Diese wird auch die restlichen Monate im Jahr 2022 durchgeführt. Interessenten sollten sich daher die nachfolgenden Termine notieren.

Ehrenamtlicher Versichertenberater ist Johann Stangl, der einmal im Monat im Rathaus in Geisenhausen im Trauungszimmer (Erdgeschoss) den Sprechtag abhält. Er berät alle künftigen Rentner, man könne sich also schon frühzeitig informieren, sagt Stangl. Außerdem nimmt er die Anträge für die verschiedensten Rentenarten auf. „Mancher Bürger steht vor einer schwierigen Lebensentscheidung und möchte deshalb über seine Rente Bescheid wissen“, wirbt Stangl. Er erklärt, dass die Beratung grundsätzlich kostenfrei für alle ist. Seit Juli 2021 gibt es das Angebot in Geisenhausen und der Versichertenberater spricht von „riesengroßem Andrang“. Nicht nur Geisenhausener Bürger seien bisher gekommen, sondern auch Interessenten aus den Nachbargemeinden und das Wichtigste: „Niemand wird hier abgewiesen“, so Stangl.

Allerdings ist es wichtig, dass sich die Interessenten telefonisch über das Vorzimmer im Rathaus unter der Nummer 08743 9616-11 persönlich anmelden. Anschließend wird sich Johann Stangl telefonisch bei den Interessenten melden, sich über deren Anliegen informieren und einen persönlichen Beratungs- oder Antragstermin vereinbaren. Dies ist wichtig, so betont Stangl, weil er sich dann auf die speziellen Fragen der Interessenten vorbereiten könne. „Bisher war die Resonanz nur positiv“, gerät der Versichertenberater ins Schwärmen. Dieser Service wird von den Bürgerinnen und Bürgern bestens angenommen. Zu den Beratungen melden sich Versicherte, die vorhaben in absehbarer Zeit in Rente zu gehen oder sich über die Aus-



Im Geisenhausener Rathaus empfängt Johann Stangl als ehrenamtlicher Versichertenberater Interessenten, die sich nach ihrer Rente erkundigen wollen.

wirkungen der Altersteilzeit informieren möchten. Gleichzeitig kann man sich über die Ansprüche der jeweiligen Rentenarten informieren, wann das voraussichtliche Eintrittsdatum ist und auch sein Versicherungskonto auf Lücken überprüfen lassen. „Hier geht es richtig ums Geld, bei falschen oder fehlenden Einträgen könne man viel bei der späteren Rente verlieren“, sagt dazu Stangl. Sämtliche Rentenansprüche und Kontenklärungsanträge werden elektronisch weitergeleitet – „Papierkram passt in der heutigen Zeit nicht mehr dazu und ist nicht mein Ding“, sagt dazu Johann Stangl. Die weiteren Rentenberatungen finden an folgenden Tagen in diesem Jahr statt: 6. Juli, 3. August, 31. August, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember, jeweils am Mittwoch. Bei Bedarf werden auch zusätzliche Sprechtage angeboten. Die Termine für 2023 werden zeitnah bekanntgegeben.

Teilnahme am Landshuter Firmenlauf

An einem sonnigen Donnerstagabend im Mai fand der Landshuter Firmenlauf statt. Mitmachen konnten alle Mitarbeiter und Angehörige von Unternehmen, Institutionen, Behörden, Verbänden und Schulen. Auch Walken war erlaubt. Insgesamt 2.340 Teilnehmer liefen die 6 km Runde in den traumhaften Landshuter Isarauen. Start und Zielpunkt war das ebm-papst-Stadion. Fünf Bauhofmitarbeiter und sechs Verwaltungsangestellte starteten für das Team „Markt Geisenhausen“. Schnellster Läufer mit einer Zeit von 29.12 Min. war Kämmerer, Klaus Beresowski. Schnellste Läuferin, Rita Häglsperger mit einer Zeit von 29.51 Min. Alle Läufer*innen und Walkerinnen kamen unfallfrei ins Ziel und man war sich sicher – das nächste Jahr wird wieder teilgenommen!



Vor dem Lauf



Nach dem Lauf genossen die Läufer ein Kaltgetränk auf dem Gelände des Stadions

Flächen für Landschaftselemente, Bienenweiden und Streuobstwiesen gesucht

Wie berichtet, hat die ILE Bina-Vils schon einige Handlungsfelder erarbeitet, die gemeinsam besser machbar sind und die über Gemeindegrenzen hinausgehen.

Die ersten Projekte laufen schon an, wie beispielsweise die „Blühende ILE“. Diese erste Maßnahme im Aufgabefeld Natur- und Kulturlandschaft ist die sukzessive Gestaltung von Flächen zur Verbesserung der Biodiversität. Die Vision der „Blühenden ILE“ ist es, mög-

lichst viele Landschaftselemente zu schaffen, um unser Landschaftsbild aufzuwerten und Arten in Flora und Fauna zu erhalten bzw. zu mehren. Maßnahmen dieser Art können in vielen Fällen für die Eigentümer kostenfrei durch den Landschaftspflegeverband Landshut durchgeführt werden. Federführend koordiniert die Gemeinde Vilsheim dieses Vorhaben.

Hierfür möchten wir auch alle Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet Geisenhausen aufrufen, sich mit Flächen zu beteiligen. Sollten Sie kleinere oder auch größere Flächen besitzen, die Sie mit Landschaftselementen, Bienenweiden oder Streuobstwiesen umgestalten wollen, melden Sie sich bitte im Rathaus Geisenhausen, Bauverwaltung unter Tel.: 08743 9616-22 oder -23 bzw. bauamt-verwaltung@geisenhausen.de.

Leider häufen sich die Fälle des rücksichtlosen Haltens oder Parkens in Geisenhausen.

Beinahe an der Tagesordnung ist es, dass man Fahrzeuge sieht, die soweit auf den Gehsteig fahren und dort halten, dass ein Durchkommen für Fußgänger kaum noch möglich ist. Mit Kinderwagen oder Rollstuhl geht dann schon gar nichts mehr.

Auch die absoluten Halteverbotschilder, die wegen der Umleitungsführung durch Geisenhausen aufgrund der Brückensanierung der B 299 aufgestellt wurden, interessieren manche Verkehrsteilnehmer scheinbar wenig. Selbst hier, wo selbst kurzfristiges Halten untersagt ist, wird sehr gerne mal das Auto abgestellt, um „schnell mal“ z. B. gegenüber Geld abzuheben, beim Metzger einzukaufen, die bestellte Pizza abzuholen, ein Eis zu kaufen oder seine Lieferung zu entladen. Steht ein so abgestelltes Fahrzeug dann auch noch ein wenig in die Hauptstraße hinein, kommt die nicht endende Schlange des Umleitungsverkehrs zum Erliegen und es bildet sich ein langer Rückstau.

Weitere Beispiele könnten beliebig angeführt werden und die meisten, die auf den Straßen und Gehwegen in Geisenhausen unterwegs sind haben sich vermutlich schon einmal über solche rücksichtslosen Zeitgenossen geärgert. Manche/r hat aber auch schon selbst mal aus der Eile heraus (oder



aus Bequemlichkeit) sein Fahrzeug so abgestellt, dass andere behindert oder gar gefährdet werden.

Sei es aus Rücksichtslosigkeit oder Gedankenlosigkeit oder aus welchen Gründen auch immer – in Ordnung ist solches Parkverhalten nicht! **Deshalb appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer, die Halteverbots- und Parkverbotsbeschilderungen zu beachten und die paar Minuten zu investieren, die der Weg vom nächsten regulären Parkplatz aus verursacht. Die „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer werden es Ihnen danken!**

Entleerung privater Pools

Die Entleerung der Pools muss im Regelfall über die gemeindliche Schmutzwasserkanalisation erfolgen (ausgenommen natürlicher Systeme u. a. Teichanlagen). Die Versickerung von Poolwasser ins Erdreich ist nicht erlaubt, wenn das Wasser mit Chemikalien (z. B. Chlor, etc.) aufbereitet wurde. Ebenso

das Einleiten in den Regenwasserkanal. Dies könnte, bei Einleitung in den Untergrund, das Oberflächen- bzw. Grundwasser nachteilig beeinflussen und ggf. als Gewässerverunreinigung i. S. d. § 324 Strafgesetzbuch geahndet werden.

Der neue Zusammenschluss der Integrierten Ländlichen Entwicklung im südlichen Landkreis Landshut, die „ILE Bina-Vils“ wurde kürzlich mit einem Festakt im Trachtenkulturzentrum Holzhausen besiegelt. Die 14 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unterzeichneten die Gründungs-urkunde im Beisein von rund 100 Stadt- und Gemeinderatsmitgliedern.

Als gastgebender Bürgermeister begrüßte Josef Reff Landrat Peter Dreier, Hans-Peter Schmucker den Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Monika Deubzer, Leiterin des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut, Hans-Peter Deifel, den 1. Vorsitzenden der ILE „Hollédauer Tor“ im nördlichen Landkreis Landshut, LEADER-Projektmanagerin Karoline Bartha, Wolfgang Schmid den Leiter der Stadtwerke Vilsbiburg sowie die Vertreter aus Politik und Verwaltung der 14 Mitgliedsgemeinden. Besonders begrüßte er auch Dipl.-Ing. Dr. Ursula Diepolder vom Büro für Regionalentwicklung aus Hohenau, die die ILE-Gründungsworkshops moderiert und begleitet hatte sowie Dipl.-Ing. Dieter Spörl vom Büro G+2S – Landschaftsarchitekten, Stadtplaner aus Passau, der gemeinsam mit Dr. Diepolder das Konzept für die ILE (genannt ILEK) ausarbeitete.

Reff brachte die vergangenen Monate der Vorbereitung zur Gründung der ILE Bina-Vils mit den Worten: „Ich habe



Interessierte Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder folgen der Präsentation des ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept)

bereits viele Workshops mitgemacht, aber noch nie wurde ich so gefordert wie unter der Leitung unserer Moderatorin Dr. Ursula Diepolder“, auf den Punkt.

Eine lockere Talkrunde moderierte anschließend Dr. Diepolder auf dem Podium. Hans-Peter Schmucker zeigte dabei das Potential der Integrierten Ländlichen Entwicklung am Beispiel der ILE Ilzer Land auf, der ältesten ILE in Niederbayern. Hier wurden in 16 Jahren bereits über 500 Projekte umgesetzt. Landrat Peter Dreier zeigte sich stolz, nun eine



Die teilnehmenden Gemeinden der ILE Bina-Vils



Die Unterzeichner der Gründungsurkunde: Die Bürgermeister*innen und teils ihre Vertreter mit den ALE-Vertretern Hans-Peter Schmucker (6. v. r.) und Franz Fraitzl (2. v. r.)

zweite ILE im Landkreis zu haben und sah darin keineswegs eine Konkurrenz zu den Aufgaben des Landkreises. Nur positive Erfahrungen konnte Bürgermeister Hans-Peter Deifel als Vorsitzender der ILE Hollédauer Tor erzählen und sah eine der großen Herausforderung darin, einen Mittelweg in der Geschwindigkeit zur Umsetzung zu finden. Auf die Frage nach dem Mehrwert der ILE sah die Vilsbiburger Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, die auch derzeitige ILE-Vorsitzende ist, die Möglichkeit, die persönlichen Kompetenzen und Erfahrungen der Bürgermeister zum Wohl aller beteiligten Gemeinden zu nutzen. Bürgermeister Josef Reff erläuterte den Weg von einer ersten Skepsis hin zum klaren Bekenntnis aller Beteiligten, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Flexible Zusammenarbeit, wo es förderlich ist

In drei Workshops wurden gemeinsame Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken erarbeitet und ein Leitbild in Form eines Konzep-

tes festgelegt, das der ILE für die kommenden Jahre als roter Faden gelten wird. Die offene und flexible Form der Organisation als Arbeitsgemeinschaft lässt viele Möglichkeiten zu: So können sich bei diversen Projekten einzelne Gemeinden thematisch passend vereinen oder bei übergreifenden Aufgaben auch alle 14 beteiligten Kommunen vernetzen. Staatliche Fördermittel können dabei unkompliziert genutzt werden. Die Kommunen Adlkofen, Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmsham mit insgesamt über 50.000 Einwohnern treten zukünftig gemeinsam unter dem Namen „Integrierte Ländliche Entwicklung Bina-Vils“ auf. Auch wenn die Vorausset-

zungen der 14 beteiligten Kommunen unterschiedlich sind, liegen vor allem die Problemstellungen oftmals sehr eng beisammen. So reichen die Einwohnerzahlen von 800 (Baierbach) bis 12.200 (Vilsbiburg), die Flächengrößen von 17 (Gerzen) bis 69 Quadratkilometern (Vilsbiburg) und die Bevölkerungsdichte von 41 Einwohnern/km² (Schalkham) bis 177 (Vilsbiburg). Eines eint allerdings alle 14 Beteiligten: Es ist die Bereitschaft, sich gegenseitig zu ergänzen und speziell solche Aufgaben gemeinsam zu bewältigen, die für den einzelnen nur schwer zu stemmen sind.



ALE-Chef Hans-Peter Schmucker überreicht die Gründungsurkunde



Talkrunde mit (v.l.n.r.): ALE-Leiter Hans-Peter Schmucker, Landrat Peter Dreier, 1. Bgm. Josef Reff, Hans-Peter Deifel, Vorsitzender ILE „Holledauer Tor“, Moderatorin Dr. Ursula Diepolder, 1. Bgmin und ILE-Vorsitzende Sibylle Entwistle

Konkrete Startprojekte mit Schwerpunkten

Dass bei den Vorbereitungen bereits Nägel mit Köpfen geschmiedet wurden, zeigten die jeweils verantwortlichen Kommunen über die Darstellung ihrer sieben Startprojekte mit jeweils nachhaltigen Statements auf. Hier geht es um Aufgaben, wie die Sicherung und Mehrung von Streuobstwiesen und Landschaftsstrukturelementen, Boden- und Trinkwasserschutz ein interkommunales Energie- und Mobilitätskonzept samt Strombörse bis hin zum Aufbau von Regionalwerken und ein gemeinsames Klimaschutzmanagement. Auch Handlungsfelder, wie die Vernetzung bei Verwaltungsarbeiten samt Einkaufsgemeinschaften sowie der Ausbau von Einrichtungen für Freizeit und Erholung sowie Öffentlichkeitsarbeit, bis hin zu Realisie-

rungsansätzen für nachhaltige Baugebiete gehören zu den ersten Projekten der ILE Bina-Vils.

So war es zum Abschluss des kurzweiligen Abends die Ehre von ALE-Amtsleiter Hans-Peter Schmucker, die Gründungsurkunde allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zur Unterschrift zu überreichen und damit die feierliche Gründung offiziell zu besiegeln.

Musikalisch gekonnt umrahmt wurde die Veranstaltung übrigens von der „Bochofa-Musi“ aus Holzhausen.

Folgende Fundgegenstände liegen während der Öffnungszeiten im Fundbüro, Zi.-Nr. 002, zur Abholung bereit:

- » Silberne Damenarmbanduhr
- » Zwei silberne Ringe
- » Goldener Ring
- » Silberne Halskette
- » Goldener Ohrstecker
- » 2 Schlüssel mit Schlüsselband und Anhänger
- » Autoschlüssel
- » Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
- » Haustürschlüssel
- » Schlüssel mit blauem Band
- » Grauer Babyschuh mit Fell
- » Schwarze Lederhandschuhe
- » Lesebrille mit schwarzem Gestell
- » Lesebrille mit silbernem Gestell
- » Rotweißes Jugendfahrrad
- » Silbernes Herrenfahrrad
- » Ladekabel



Der Markt Geisenhausen sucht

Betreuungspersonal, Ehrenamtliche und Räume für unseren Nachwuchs in Geisenhausen

Die überdurchschnittlich hohe Anzahl an Anmeldungen für Hort- und Mittagsbetreuungsplätze zum Anmeldeschluss (31.05.2022) verursacht einen akuten Bedarf an Räumlichkeiten zur Betreuung von überwiegend Grundschulkindern und an weiterem Betreuungspersonal. Für eine mögliche Erweiterung der Mittagsbetreuung (bis 14.00 Uhr) benötigen Eltern, Gemeindeverwaltung und AWO Ihre Unterstützung:

- Wir suchen:**
- » **Räumlichkeiten** um die 200 qm, inkl. Toiletten und möglichen Nebenräumen, die für eine Betreuung von Kindern geeignet wären.
 - » **Betreuungspersonal, pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche** (mit Aufwandsentschädigung) die sich für eine gute, tägliche Betreuung der Kinder einsetzen möchten.

Haben Sie möglicherweise geeigneten Räume suchen Sie bitte den Kontakt zur Gemeinde Geisenhausen unter: buergormeister@geisenhausen.de oder Telefon 08743 9616-11

Für die **Mitarbeit** und **Mithilfe** in einer neuen und weiteren Gruppe zur Betreuung der Grundschulkindern zwischen etwa 11.20 Uhr und 14.00 Uhr kontaktieren Sie die AWO Kinder- und Jugendhilfe Landshut gGmbH unter Tel. 0871 97458819 oder mailen an bewerbung@awo-landshut.de

Mit diesem etwas abgewandelten Spruch möchten wir auf das vielfältige Spektrum staatlicher Ehrungen hinweisen, mit denen Personen gewürdigt werden können, die „gutes tun“. Nur einige Beispiele für solche Ehrungen und Auszeichnungen sollen nachfolgend aufgezeigt werden:

- » Auszeichnung für besondere Verdienste um pflegebedürftige behinderte Menschen
- » Auszeichnung „Weißer Engel“ für beispielgebende langjährige ehrenamtliche Leistungen im Gesundheits- und Pflegebereich
- » Pflegemedaille
- » Auszeichnung für die Rettung von Menschen in Lebensgefahr
- » Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern
- » Bayerischer Integrationspreis



Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt

- » Auszeichnung „Grüner Engel“ für vorbildliche Leistungen im Umweltbereich
- » Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft
- » Bayerischer Verdienstorden
- » Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Weitere Informationen zu den einzelnen Ehrungen findet man über die bekannten Suchmaschinen im Internet, auf den Internetseiten der bayerischen Staatsministerien, bei der Staatsregierung unter <https://www.bayern.de/staatsregierung/orden-und-ehrenzeichen/> sowie auf der Seite des Landkreises Landshut unter <https://www.landkreis-landshut.de/buergerservice/formulare-merkblaetter/?filter=E>. Hier sind auch Formulare für bestimmte Ehrungsvorschläge hinterlegt.

Vorschläge für die Ehrung verdienter Mitbürger und Mitbürgerinnen mit staatlichen Auszeichnungen sind schriftlich einzureichen entweder direkt beim Landratsamt Landshut, Abteilung 1A, Veldener Str. 15, 84036 Landshut oder über den Markt Geisenhausen. Auskünfte erteilt das Landratsamt unter Telefon 0871 408-1104.

Auch der Markt Geisenhausen ehrt besonders verdiente Bürgerinnen und Bürger oder andere Persönlichkeiten durch die Verleihung des Ehrenbürgerrechts, die Verleihung der Bürgermedaille, die Verleihung der Verdienstmedaille oder die Benennung von Straßen oder Plätzen nach ihnen. Die Voraussetzungen für diese Ehrungen sind in der „Satzung über die Verleihung von Ehrungen durch den Markt Geisenhausen“ vom 21.07.2004 festgelegt. Diese ist auf der Gemeindehomepage im Bereich „Bürgerservice – Satzungen und Verordnungen“ unter dem Begriff „Ehrenordnung“ nachzulesen. Vorschläge können schriftlich mit ausführlicher Begründung und Darstellung der besonderen Verdienste der vorgeschlagenen Person beim Markt Geisenhausen, z. Hd. 1. Bürgermeister Josef Reff, eingereicht werden.

Servus! Ich bin der neue Gemeindejugendpfleger in Geisenhausen!

Mein Name ist Florian Koller und ich freue mich darauf, ab 01.07.2022 die neu geschaffene Stelle des Gemeindejugendpflegers in Geisenhausen besetzen zu dürfen.

In der Trägerschaft der Diakonie Jugendhilfe Oberbayern werde ich hier mit vorerst 20 Wochenstunden euer Ansprechpartner für alle kindheits-, jugend- und familienrelevanten Themen in der Marktgemeinde sein.

Zentrale Aufgabe der Gemeindejugendpflege ist es, positive Lebensbedingungen für junge Menschen sowie eine kinder- und familienfreundliche Umgebung innerhalb einer Gemeinde zu schaffen. Daher möchte ich gern die bereits vorhandene Infrastruktur von Freizeit- und Kulturangeboten für junge Menschen und Familien in Geisenhausen pflegen, fördern und weiterentwickeln und bei Bedarf gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren der Jugendarbeit vor Ort sowie natürlich mit euch, den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Geisenhausen nach eurem Geschmack durch neue Projekte und Aktionen ergänzen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Lohner aus dem JUZ Geisenhausen, dem Jugendbeauftragten Josef Püschel, den ortsansässigen Vereinen, den Jugendsozialarbeiterinnen der Grund- und Mittelschule Geisenhausen, sowie allen weiteren Akteurinnen und Akteuren der Jugendarbeit in Geisenhausen. Ebenso freue ich mich natürlich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Reff, den Mitgliedern des Gemeinderates sowie allen Entscheidungsträgern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung. Und am allermeisten freue ich mich selbstverständlich auf eine gute Zusammenarbeit mit euch - den jungen Menschen in Geisenhausen.

Wenn ihr Ideen oder bereits ausgefeilte Vorschläge für gemeinsame Projekte oder Aktionen (z.B. Skatecontest, Basketball-, Kicker- oder Billardturnier,...) habt, es



Bürgermeister Josef Reff begrüßt den neuen Gemeindejugendpfleger Florian Koller

etwas gibt, was euch so ganz und gar nicht gefällt, ihr einfach mal eine neutrale Meinung zu etwas braucht oder ..., dann kontaktiert mich gern unter der Telefonnummer 0160 4839432 oder per E-Mail: florian.koller@jh-obb.de oder schaut doch einfach am 02.07.2022 beim Sommerfest der Jugendarbeit im Freibad Geisenhausen vorbei. Josef Püschel, unser Jugendbeauftragter, hat dafür gesorgt, dass das Projekt „JugendkulTour“ der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Landshut zu uns nach Geisenhausen kommt. Es wird eine Vielzahl von verschiedenen Freizeitmöglichkeiten geben, die darauf warten von euch ausprobiert zu werden. Ausführlichere Informationen findet ihr unter <https://www.geisenhausen.de/index.php?id=392,106&detailevent=3416>

Ich werde auf jeden Fall auch da sein und freue mich, wenn ihr vorbeischaud.

Bis bald! Euer Flo

Klick Klack Theater in der Kinderkrippe St. Theobald

Unsere Kinder durften im Mai das Klick Klack Theater „Das Erdbeergespenst“ anschauen. Dies hatte sich die Einrichtung vom Verein Freunde der Kindergärten gewünscht. Herzlichen Dank dafür.

Die großen Bienen und Marienkäferkinder und die Kindergartenkinder waren begeistert, besonders als der Kasperl sich als Gespenst verkleidet hat, um den Räuber zu erschrecken. Die Kinder haben lautstark dem Kasperl geholfen, die Erdbeeren wieder für die Großmutter zurückzubekommen. Alle waren sich einig, den Kasperl laden wir bald wieder ein.



Gesund und fit wir machen mit

Seit Anfang des Jahres gibt es für die Theobald-Kinder das Thema „Gesund und fit wir machen mit“. Es wurde sich mit der gesunden Ernährung auseinandergesetzt, und die Kinder haben fleißig Plakate gebastelt was gesund ist und was nicht. An der kleinen Lok im Regenbogenland konnte man sehen, welche Kategorien von Lebensmitteln es gibt. In der Turnhalle wurde Zumba getanzt, und es gab Bewegungsbaustellen. Der Elternbeirat hat für alle Kinder ein gesundes Frühstücksbuffet zubereitet. Herzlichen Dank noch einmal dafür. Es wurde ein Müsli-Tag eingeführt, an dem jede Familie etwas für alle mitbringt. Außerdem gab es Sachgespräche und

Bilderbücher. Frau Dr. Zattler die Kinderzahnärztin von der Praxis Löwenzahn in Landshut hat uns besucht, und uns auch noch vieles über gesunde Ernährung und Zuckerfallen erzählt.



Osterhase kommt in die Kinderkrippe

Am 14.04.2022 kam in die Kinderkrippe der Osterhase zu Besuch. Zuvor hatten die drei Krippengruppen das Thema „Ostern“ mit den Kindern thematisiert. Zusammen wurde gebastelt, getanzt und kräftig zu „Stups, der kleine Osterhase...“ gesungen. Außerdem haben die Kinder bunte Eier gefärbt. Endlich war es so weit und die Kinder suchten fleißig in unserem Garten nach den versteckten Osternestern.



Mutter- und Vatertag

D A N K E - das wollten unsere Krippen Kinder ihren Mamas und Papas sagen. Ein kleines Geschenk, aber mit großem Herzen und viel Spaß gebastelt, durfte jedes Kind voller Stolz am Mutter- und Vatertag überreichen.

Die Kinder sagen: Danke, dass es euch gibt Mama und Papa!

Kindergarten St. Martin feierte Maifest

Die Kinder und Familien des Kindergartens St. Martin feierten wieder mal ein großes Kindergartenfest. Im Rahmen eines Maifestes freuten sich alle, dass wieder alle gemeinsam unbeschwert feiern konnten. Bei einem gemütlichen Weißwurstfrühstück stellte sich trotz des anfangs etwas nassen Wetters schnell eine fröhliche Stimmung ein. Die Kinder begeisterten die Eltern und Gäste mit einer tollen Aufführung. Nach einem würdevollen Einzug der Kinder, welcher eindrucksvoll von den Trommlern der Landshuter Hochzeit begleitet wurde, stellten einige Papas unter stimmungsgewaltigen Anfeuerungsrufen der Kinder den festlich geschmückten Maibaum auf. Anschließend tanzten die Vorschulkinder einen Volkstanz und führten eine Holzhackerbuam-Darbietung vor.



Das ist meine Familie!

Im Monat Mai haben die Krippenkin- der der AWO-Krippe an der Vils das Thema Familie behandelt.

Wer gehört denn zu einer Familie, wie können Familien aussehen? Auf diese Fragen wollten die Kleinsten Antworten haben. Alle Kinder haben zu Hau-



se eine Fotocollage ihrer Familie gebastelt und zum Morgenkreis mitgebracht.

Passend dazu haben die Kinder zum Mutter- und Vatertag eine Kleinigkeit für ihre Eltern gebastelt. Eine Handabdruck-Blume, um „Danke“ zu sagen. Den zugehörigen Blumentopf haben die Kinder mit Farbe gestaltet und den Eltern bei unserer anschließenden Feier überreicht.

Der krönende Abschluss ereignete sich in unserem Garten bei der Elterntags-Feier. Fleißig haben die Kinder bei der Vorbereitung geholfen und Kuchen, Kekse sowie Amerikaner gebacken.



Kindergartenkinder besuchten die Bücherei

Frau Födlmeier von der Bücherei Geisenhausen erklärte den Kindern, wie man sich in der Bücherei Bücher, Spiele usw. ausleihen kann und dass sie dafür einen Büchereiausweis benötigen. Nach dieser kurzen Erklärung durften die Kinder eigenständig durch die Bilderbücher stöbern.

Vorschulkinder in Grundschule eingeladen

Der Rektor der Grundschule St. Martin, Herr Haindl, hatte unsere Vorschulkinder eingeladen, die Schule zu besuchen. Die Kinder durften eine Unterrichtsstunde in der Schule verbringen. Die „großen“ Schulkinder haben den Kindergartenkindern anhand von verschiedenen Stationen gezeigt, wie ein Schultag abläuft. Die Kinder hatten großen Spaß und die Vorfreude auf September ist durch diese schönen Stunden riesengroß geworden.



Über eine stattliche Spende von 500 Euro konnte sich die Nachbarschaftshilfe freuen.

Die Frauengemeinschaft hatte im Anschluss an ihre traditionelle Maiandacht zum Maikranzerl in den Pfarrsaal eingeladen. Anna Velat und Rosi Stadlö-



der berichteten den über 40 Zuhörerinnen von ihrer Arbeit in der GeNaHi. Um keine Konkurrenz zu offiziellen Diensten zu werden, erfordert es oft viel Fingerspitzengefühl von den Verantwortlichen. Für Fragen standen die beiden Koordinatorinnen nach ihren Ausführungen zur Verfügung.

Ein herzliches Vergelts Gott an die Frauengemeinschaft für die großzügige Spende.

Sie können die GeNaHi **Montags, Mittwochs und Freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr unter Telefon 08743 3569998** erreichen.

Neues von den Seniorenbeauftragten

Für die nächsten Wochen kündigen die Seniorenbeauftragten einige Veranstaltungen an:

Am **6. Juli** ist ein halbtätiger **Busausflug nach Rott am Inn** zur Confiserie Dengel (mit Führung und Kaffeepause) geplant.

Am **8. August** hält Fr. Abramowski vom Landratsamt im Bürgerhaus von 18.00 - ca. 20.00 Uhr einen **Vortrag über „Wohnen zu Hause im Alter“**.

Ein **Biergartentreff** für alle Senioren an einem Spätnachmittag (Termin kurzfristig, je nach Witterung) wird rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht.

Wenn Sie gerne teilnehmen wollen, bitten wir zu den jeweiligen Aktionen um Anmeldung unter Telefon **08743 7370 oder 08743 2391**.

Die Seniorenbeauftragten Sabine Obermeier und Christine Fricke freuen sich über eine rege Teilnahme.



Am 08.08.2022 findet im Bürgerhaus eine Informativveranstaltung „Wohnen zu Hause im Alter“ statt

In feierlichem Rahmen mit vielen Ehrengästen wurde der Feuerwehr Geisenhausen am Samstag nachmittag ein neues Löschfahrzeug übergeben. Die Segnung des Fahrzeugs nahm Pfarrer im Ruhestand Heinz Prechtl vor.

Das neue Löschfahrzeug ersetzt das bisherige Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 1987, das nun verkauft werden soll. Zur Übergabefeier waren aktive und passive Feuerwehrleute in großer Anzahl in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses gekommen, die Kommandant Michael Stirner herzlich begrüßte. Es sei für ihn und seine ehrenamtlichen Kameraden eine wichtige Angelegenheit, gutes Gerät und

beste Ausstattung zur Verfügung zu haben, um den Bürgern die erbetene Hilfeleistung zu erbringen. Das alte Fahrzeug habe 35 Jahre dank der guten Pflege durch Johann Neumeier gehalten, wie der Kommandant betonte. 1.770 Einsätze sei man damit gefahren und es hatte damals 265.000 Mark gekostet. Beim Geld angekommen, ging Stirner auf die Kosten von 435.000 Euro ein, die für das neue Fahrzeug bezahlt werden mussten. Zuschüsse gab es in Höhe von 100.000 Euro durch den Staat und vom Landkreis in Höhe von 45.000 Euro. Der Kommandant machte deutlich, wie lange sich der Weg über sämtliche Genehmigungsverfahren für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs erstreckt: Im Jahr 2018 stellte die Feuerwehr den Antrag auf Anschaffung des Löschfahrzeugs, fast vier Jahre später erst konnte es übergeben werden. Der Kommandant dankte vor allen Dingen der Marktgemeinde für die gute Ausstattung der Feuerwehr.



Im Anschluss an die Feierstunde wurde das neue LF 20 gründlich in Augenschein genommen.



Sie gratulierten Josef Westermeier (Dritter v. li.) zum Ehrenabzeichen: Landrat Peter Dreier, Kommandant Michael Stirner, Bürgermeister Josef Reff, Kreisbrandrat Rudolf Engelbrecht, Kreisbrandmeister Alfred Metzka und Kreisbrandinspektor Manfred Rieder (v. li.).

Diesen Worten schloss sich Landrat Peter Dreier an, der von einem „stolzen Fahrzeug“ sprach. Im Landkreis gebe es 52 Freiwillige Feuerwehren mit rund 6.700 Aktiven, die alle ehrenamtlich in Alarmbereitschaft stünden. „Ich bin stolz auf euch“, betonte der Landrat, dankte den Kommandanten und allen Dienstgraden und auch der Marktgemeinde für die Unterstützung. Bürgermeister Josef Reff erklärte, jeder Euro, der in die Ausrüstung der Feuerwehr gesteckt werde, sei gut angelegtes Geld. Auch der Gemeinderat sehe dies und stün-

de immer mit ihm hinter den Aktiven der Feuerwehr Geisenhausen. „Das Wichtigste aber ist, dass ihr von euren Einsätzen wieder gesund zurückkehrt“, sagte Reff und verband dies mit den besten Wünschen. Kreisbrandrat Rudolf Englbrecht sprach von einem „schlagkräftigen Einsatzfahrzeug“, das wichtig für die Sicherheit der Bürger sei. Zusammen mit Kreisbrandinspektor Manfred Rieder und Kreisbrandmeister Alfred Metzka ehrte er den Geisenhausener Feuerwehrmann Josef Westermeier für 40 Jahren aktiven Dienst und überreichte ihm das Ehrenzeichen.



Viele aktive und passive Feuerwehrkameraden waren zur Fahrzeugweihe gekommen.

Humorvoll erklärte Kommandant Michael Stirner, jetzt wäre es Zeit, dass ihm endlich der Fahrzeugschlüssel überreicht würde. Diesem Wunsch kam Mathias Hausmann entgegen, der Vertreter der Herstellerfirma Lentner. Anschließend weihte und segnete Pfarrer

i. R. Heinz Prechtl das neue Fahrzeug. Mit einem Apostelwort aus dem Römerbrief wandte er sich direkt an die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Feuerwehr. Für die notwendige Kaminkehrer-ausrüstung bei Schornsteinbrand überreichte Bezirkskaminkehrermeister Ralf Remiger einen Betrag von 1.000 Euro. Stirner dankte schließlich noch für die finanzielle Unterstützung durch das Ehrenmitglied Dr. Ernst Pöschl. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete die Feierstunde in der Fahrzeughalle.

Bilder und Text: Peter Köppen



Pfarrer i. R. Heinz Prechtl segnete das neue Löschfahrzeug und bat um Unfallfreiheit.



Bezirkskaminkehrermeister Ralf Remiger überreichte eine Spende von 1000 Euro.



Symbolisch übergab Mathias Hausmann den Fahrzeugschlüssel an den Kommandanten Michael Stirner (rechts).

Technische Daten des LF 20

LF 20 als Abkürzung für Löschfahrzeug mit 2000 Litern Pumpenleistung pro Minute, außerdem hat es einen Wassertank mit 2500 Litern und 200 Liter Schaummittel an Bord, Mercedes-Fahrgestell mit Allradantrieb, erstmals bei der Feuerwehr Geisenhausen mit Automatikgetriebe, 300 PS, Platz für eine Feuerwehrgruppe mit neun Aktiven, vier Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum, ausfahrbarer Lichtmast, umfangreiche Beladung, mehr Sicherheit für die Insassen mit Gurten und Airbag, Kosten 435.000 Euro.

Volkszählung: Händeringend Helfer gesucht – Vergütung bis 900 Euro steuerfrei

Der Staat, die Verwaltung ist auf allen Ebenen, bis in die kleinste Gemeinde, bei Entscheidungen auf solide Informationen angewiesen – das heißt in den meisten Fällen: auf belastbare Zahlen. Daher wird der Zensus 2022 durchgeführt – eine neue Volkszählung, von Mai bis einschließlich August. Dafür werden im Landkreis noch händeringend Interviewer gesucht. Es gibt eine Aufwandsentschädigung für die Helfer – zwischen 600 und 900 Euro, steuerfrei.

Wer sich melden will, soll sich an die Erhebungsstelle des Landkreises Landshut wenden: Telefon 0871 408-1300, E-Mail: zensus@landkreis-landshut.de. Die Postadresse lautet: Erhebungsstelle Landkreis Landshut, Klötzlmüllerstraße 3, 84030 Landshut. Bewerben kann sich jeder, der zum Zensus-Stichtag, 15. Mai 2022, volljährig ist und seinen Wohnsitz in Deutschland hat.

Für die Tätigkeit als Erhebungs-Beauftragter wird eine zuverlässige und genaue Arbeitsweise vorausgesetzt. Hinzu kommt eine gewisse zeitliche Flexibilität mit Blick auf die Durchführung der Erhebungen. Höchste Priorität hat die Verschwiegenheit, vor allem beim Umgang mit den Daten. Eine offene, kommunikative Art und freundliches Auftreten, verbunden mit guten Deutschkenntnissen, runden das Profil von Erhebungsbeauftragten ab.

Was ist für Erhebungsbeauftragte zu tun?

Sie werden im Rahmen der Haushaltebefragungen eingesetzt und führen kurze Interviews mit auskunftspflichtigen Personen vor Ort. Eine Schulung bereitet die Helfer bei der Volksbefragung/Zensus 2022 gezielt auf ihren wohnortnahen Einsatz vor.



Die ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen. Die Zeit können sich die Helfer frei einteilen.

Die Organisation der Befragungen dürfen die Helfer dann selbst gestalten und, wie gesagt, zeitlich flexibel. Das beginnt mit der Begehung von Anschriften über den Einwurf der Terminankündigungen bis hin zur Durchführung der tatsächlichen Befragung. Als letzten Schritt dokumentieren die Helfer dann die Ergebnisse in einem Tablet, das ihnen für die Erhebung zur Verfügung gestellt worden ist.

Als Dankeschön erhalten die Interviewer eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Diese liegt durchschnittlich bei etwa 800 Euro. Je nach Umfang der übernommenen Tätigkeiten kann der Betrag aber zwischen 600 und 900 Euro variieren. Zusätzlich werden alle anfallenden Auslagen sowie Fahrtkosten erstattet. Das benötigte Material für die Interviews wird zur Verfügung gestellt.

Bilderbuch geschenkt! Ihr Kind ist gerade drei geworden? Dann gibt es kostenlos für Ihr Kind - solange der Vorrat reicht - das Buch aus dem Set „Lesestart 1 - 2 - 3“ in Ihrer Bücherei. Fragen Sie einfach danach.

Leseförderung ist Lernförderung

Und so ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Grund- und Mittelschule Geisenhausen, sowie die Montessori-Schule dabei mit der regelmäßigen Schülersausleihe zu unterstützen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind und uns, indem Sie zeitnah auf den nächsten Termin zur Ausleihe hinweisen und auf die rechtzeitige Abgabe der ausgeliehenen Bücher achten. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.buecherei-geisenhausen.de.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit besuchten auch die **Kindergärten** mit ihren zukünftigen Schulanfängern die Bücherei. Dabei lernten die Kinder die Bücherei näher kennen, erfuhren, wie

die Bücher sortiert sind, wo sie die, für sie passenden finden und wie mit den Büchern umgegangen werden sollte. Erfreulicherweise kannten viele die Bücherei schon aus Besuchen mit den Eltern. Jede Gruppe suchte sich dann noch einige Bücher für den Kindergarten aus. Und weil Vorlesen so schön ist, endete der Besuch mit einer Vorlesegeschichte. So hatten die Kinder vom Kindergarten an der Vils viel Spaß mit dem „Bücherschnapp“ aus dem gleichnamigen Bilderbuch.

Zum **Frühlings- und Ostermarkt** war die Bücherei ausnahmsweise auch am Sonntag geöffnet, was etliche Leserinnen und Leser gern zu einem Besuch nutzten. Am Nachmittag nahm sich Frau Wocheslander wieder Zeit und erzählte zur Freude einer munteren Kinderschar die Geschichte von den „Kräuterfeen“. Wer das Märchen verpasst hat, kann sich ja einmal das Buch ausleihen und selber nachlesen. Auch der große Bücherflohmarkt fand regen Zuspruch und so mancher machte ein gutes Leseschnäppchen.

Die nächste Gelegenheit zum Stöbern in den Bücherkisten gibt es im Juli. Denn zu unserer großen Freude veranstaltet die Feuerwehr Salksdorf heuer wieder ihren **Flohmarkt in Hörlkam**. Selbstver-

ständiglich werden wir mit unserem Bücherstand dabei sein und so hoffen wir auf gutes Wetter und viele Besucher. Schnäppchenjäger und Bücherwürmer, Leseratten und Buchliebhaber sind eingeladen, zu stöbern und fündig zu werden.

Für das **Ferienprogramm** bietet die Bücherei dieses Jahr neben der beliebten Lesenacht auch einen **Bastelnachmittag**. Dabei kann eine eigene Büchertasche gestaltet werden. Auch unser Sommerrätsel nimmt langsam Gestalt an. Näheres dazu erfahren Sie dann zeitnah in der Bücherei, auf unsere Internetseite und in der Tageszeitung.

An dieser Stelle möchten wir nochmals an unsere sozialen Projekte erinnern, die uns sehr am Herzen liegen. Zu Gunsten **„Menschen in Not helfen“**, dem Basar der Familie Radspieler, können Sie in der Bücherei handgestickte Grußkarten für jeden Anlass zu je 2,50 Euro erwerben. Damit helfen Sie anderen und können Ihre Grüße mit besonderen Karten unterstreichen. Und die **Stiftung Bethel** können Sie weiterhin mit gebrauchten Briefmarken versorgen und so Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung erhalten helfen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Sie erreichen uns unter:

buecherei@geisenhausen.de bzw.

Tel. 08743 960044 während der Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Do 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Fr 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Sa 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

www.buecherei-geisenhausen.de

Die Bücherei ist auch in den Ferien geöffnet!

Einen schönen und erholsamen Lesesommer wünscht Ihr Büchereiteam!



Am Samstag, 02.07.2022 macht die JugendkulTour von 14-22 Uhr Halt in Geisenhausen im Freibad.

Wer schon immer Mal ausprobieren wollte, wie ein DJ und ein Graffiti-Sprayer arbeiten, kommt ab 14.00 Uhr zu den Workshops mit unseren professionellen Referenten. Für kostengünstige Verpflegung ist gesorgt. **Ab 19.00 Uhr** gibt's dann Party mit DJ - Gelegenheit, mal wieder ausgelassen zu feiern. **Ende ist um 22.00 Uhr.** Veranstaltet wird die JugendkulTour von der Gemeinde Geisenhausen, der Kommunalen Jugendarbeit und dem Kreisjugendring Landshut. Dieses Projekt wird aus dem „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Fragen beantwortet der Jugendbeauftragte Josef Püschel unter 0179 4612721 oder josef.pueschel@gmx.de

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Ferienprogramm anbieten. Wir bedanken uns schon jetzt bei den Mitwirkenden für Ihre Unterstützung.

Das Programm wird Ende Juni auf der Homepage des Marktes Geisenhausen (www.geisenhausen.de) veröffentlicht, außerdem wird ein Flyer mit allen Veranstaltungen über den Schulmanager der Grundschule und der Montessorischule verschickt. Auf der Homepage des Marktes Geisenhausen finden Sie dann auch nähere Informationen zur Anmeldung.



Auch wenn die Freibadsaison noch nicht begonnen hat, war die Wasserwacht wieder aktiv am Oster- und Frühlingsmarkt unterwegs. Wir folgten dem Aufruf der Tollemogei Geisenhausen und die Besucherresonanz war super. Trotz der kalten Temperaturen und dem extrem windigen Platz an der Kirche, erfreute sich der Wasserwachtstand großem Interesse bei Jung und Alt. Viele Besucher in-

formierten sich über unsere Aktivitäten und Ausbildungen. Unterstützt wurden wir bei der Aktion von den Kindern, Jugendlichen, Eltern der Wasserwacht Geisenhausen und von der Wasserwacht Landshut. Hier hat sich wieder die tolle Zusammengehörigkeit und die Gemeinschaftlichkeit gezeigt.



Kolpingsfamilie Geisenhausen: „Ran an die Handys!“



Nicht mehr gebrauchte Handys spenden und Gutes tun! Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt als Kooperationspartner die Handyspendenaktion von missio Aachen und missio München und ruft weiterhin zum Mitmachen auf. Damit können wir die Situation der Menschen im Kongo verbessern und einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen leisten.

Die gespendeten Handys werden recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zu gewinnen. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen, missio finanziert mit seinem Anteil Hilfsprojekte im Kongo. **Nicht mehr gebrauchte, auch defekte Handys können weiterhin abgegeben werden bei: Marktgemeinde Geisenhausen, Marktplatz 6, Kasse Zimmer 004. Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/handyaktion**

Liebe Kulturfreunde und Besucher von Schmid's Laden,

nach der Corona-Krise bietet die Konzert- und Konzeptbühne wieder ein hochwertiges Kulturprogramm in Geisenhausen an.

Welche Veranstaltungen angeboten werden, entnehmen Sie bitte der Presse, unseren Internetseiten, den Plakaten am Orteingang von Geisenhausen und der immer aktuellen Stele im Café Rauchensteiner. Wenn Sie immer aktuell informiert sein wollen, dann bestellen Sie auf unseren Internetseiten den **Newsletter** von „Schmid's Laden“.



Der Jazz-Schlagzeuger Xaver Hellmeier in Schmid's Laden.
Foto: Theaterfotograf Thomas Beißner

Ab Juli finden auf dem Vierseithof der Familie Dax in Oberheldenberg auch wieder unsere Sommerkonzerte statt. Das Programm dazu finden Sie auf unseren neu gestalteten Internetseiten.

Reservieren Sie sich eine Karte für eine der kommenden Veranstaltungen in Schmid's Laden per E-Mail: kartenreservierung@schmids-laden.de oder telefonisch per Anrufbeantworter: 08743 5529914.

Wenn Sie per E-Mail reservieren, erhalten Sie von uns eine Bestätigung Ihrer Kartenbestellung. Sie bezahlen dann die Karten direkt beim Konzert an der Kasse. Bei einer telefonischen Reservierung über Anrufbeantworter erhalten Sie keine Bestätigung von uns.

Ob es für eine Veranstaltung noch Karten gibt, können sie ganz aktuell unseren Internetseiten www.schmidsladen.de entnehmen.

Dort erfahren Sie auch, ob es Sinn macht kurzfristig für ein Konzert an die Abendkasse zu kommen.

Bitte unterstützen Sie diese einmalige Kulturinitiative mit Ihrem Besuch!

Wir sehen uns in der Kirchstraße!!

Alle Informationen unter: www.schmidsladen.de

Karten zu 18,- und ermäßigt 12,- €

Theaterkasse/Einlass: 15 Min. vor Vorstellungsbeginn.

Schmid's Laden: Kirchstraße 4 / 84144 Geisenhausen (direkt im Ortskern bei der Martinskirche)

Impressum Herausgeber: Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de // **Vi.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** POSTAKTUELL an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen. // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Bilder und Text Seite 10-11: Stephanie Pettrich, IDENTITÄT & IMAGE; Bild Seite 20: <https://www.bayern.de/staatsregierung/orden-und-ehrenzeichen>; Text und Bilder Seite 23: Irmgard Blümel, Kindergarten St. Martin Geisenhausen; Text und Bilder Seite 24: AWO Kinder- und Jugendhilfe Landshut gGmbH; Bild Seite 25 unten: ©Kirk Fisher_Stock.adobe.com; Text und Bild Seite 25 oben: Rosi Stadlöder, GeNaHi; Text und Bilder Seite 26-28: Peter Köppen; Text und Bilder Seite 30-31: Heike Födlmeier, Gemeindebücherei; Text und Bilder Seite 33 oben: Helga Hundhammer, Wasserwacht Geisenhausen; Text und Bild Seite 33 unten und Seite 35 unten: Irmgard Diewald; Text Seite 34: Christoph Schmid; Bild Seite 34: Thomas Beißner; Text und Bild Arnbia Seite 35: Dieter Diewald; Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen oder motivmedia Verlag.

- Fr 01.07. » **Sonnwendfeier FFW Diemannskirchen** » ab 19 Uhr, Kirchenvorplatz Diemannskirchen
- Sa 02.07. - So. 03.07. » **Eröffnungsfeier neues Sportgelände** » Sportplatz, Rampoldsdorf
- Sa 02.07. » **JugendkulTour** » 14:00 - 22:00 Uhr, Freibad Geisenhausen
- Sa 09.07. » **Gemeindefest der KLJB Geisenhausen** » 17:30 Uhr, Kirchplatz
- Sa 16.07. » **Tag der offenen Tür in der AWO-Kinderkrippe und Kindergarten** » 13:00 - 16:00 Uhr
- Sa 23.07. » **Nachtflohmarkt mit Sommerfest** » ab 17:00 Uhr, Hörlkam, vor dem FFW-Gerätehaus
- Di 26.07. » **Gemeinderatssitzung** » 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- So 31.07. » **Blasmusik-Picknick am Fimbach** » 15:00 - 19:00 Uhr, Biotop am Fimbach
- Sa 06.08. » **Dorffest Bergham** » 18:00 - 23:00 Uhr, Birnkammerhof in Johannesbergham 39
- Do 11.09. » **Bauernmarkt mit Arnbia** » Volksfestplatz und Stockschützenhalle
- Sa 17.09. » **Kleider- und Papiersammlung der Kolpingsfamilie** » ab 8:00 Uhr
- Di 20.09. » **Gemeinderatssitzung** » 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus



Arnbia im Jahr 2019

Nach zweijähriger Pause wieder ein Arnbia mit traditionellem Bauernmarkt

Der Christliche Bauernverein Geisenhausen veranstaltet in der Stockschützenhalle sein Arnbia, verbunden mit einem Bauernmarkt auf dem Volksfestplatz.

Termin: 11. September 2022

Infos unter: 08743 862

Sonderausstellung im Museum:

Die Kolpingsfamilie hat eine Sonderausstellung zu ihrem 150-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 erstellt. Wer für das Kolpingschaufenster in der alten Apotheke am Marktplatz keine Zeit gefunden hat, der hat nun im Museum ausgiebig die Gelegenheit, die Geschichte unserer Kolpingsfamilie nachzulesen bzw. in Bildern nachzuverfolgen. Das Museum ist jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Öffnungszeiten des Rathauses	Mo. bis Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo. und Mi.: 13:30 - 15:30 Uhr Do.: 13:30 - 17:30 Uhr		
Einwohnermeldeamt	Zi. 002 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 9616-30	ewo@geisenhausen.de
Standesamt	Zi. 003 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 9616-32	standesamt@geisenhausen.de
Kasse	Zi. 004 Robert Kapfenberger Brigitte Antholzer	Tel. 9616-31 Tel. 9616-41	kasse@geisenhausen.de kapfenberger@geisenhausen.de antholzer@geisenhausen.de
Steuer- verwaltung	Zi. 005 Barbara Holzner Gabriele Treutingner	Tel. 9616-43 Tel. 9616-33	steuerverwaltung@geisenhausen.de holzner@geisenhausen.de treutingner@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006 Klaus Beresowski Richard Brams	Tel. 9616-34 Tel. 9616-14	kaemmerei@geisenhausen.de beresowski@geisenhausen.de brams@geisenhausen.de
Bautechnik	Zi. 100 und 101 Lena Findelsberger Werner Neumaier Inge Blechinger Gudrun Maier	Tel. 9616-13 Tel. 9616-44 Tel. 9616-24 Tel. 9616-45	bauamt-technik@geisenhausen.de findelsberger@geisenhausen.de neumaier@geisenhausen.de blechinger@geisenhausen.de maier@geisenhausen.de
Bauverwaltung	Zi. 101 Elisabeth Schuder Rudi Eder	Tel. 9616-22 Tel. 9616-23	bauamt-verwaltung@geisenhausen.de schuder@geisenhausen.de eder@geisenhausen.de
Informationstechnik	Zi. 105 Marius Lazaroaie	Tel. 9616-46	helpdesk@geisenhausen.de lazaroaie@geisenhausen.de
Bürgermeister Josef Reff	Zi. 107	Tel. 9616-10	buergermeister@geisenhausen.de
Vorzimmer	Zi. 108 Christina Maierhofer Rita Häglsperger Franziska Wild	Tel. 9616-11 Tel. 9616-37	vorzimmer@geisenhausen.de maierhofer@geisenhausen.de haeglsperger@geisenhausen.de wild@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109 Heribert Rötzer	Tel. 9616-20	geschaeftsleitung@geisenhausen.de roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201 Lisanne Wegmann Martina Kirschner	Tel. 9616-35 Tel. 9616-36	personal@geisenhausen.de wegmann@geisenhausen.de kirschner@geisenhausen.de

Sonstige Einrichtungen im Marktbereich

Bauhof	Tel. 9679932
Wasserwart	Tel. 0170 8311657
Kläranlage	Tel. 459
Freibad	Tel. 804
Altstoffsammelstelle	Tel. 2455
Seniorenheim	Tel. 9696-0
Bücherei	Tel. 960044
Schülerhort:	Tel. 9668863 oder 9698364

Grund-/Mittelschule St. Martin:	Tel. 9600-0
Montessori-Schule:	Tel. 91433

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Winter: Mi. 13 - 17 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr
Sommer: Mi. 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg

(zwischen Feuerberg und Vorrach)

Winter: Mi. 13 - 16 Uhr, Sa. 9:30 - 12 Uhr
Sommer: Mi. 14:30 - 18 Uhr, Sa. 9:30 - 13 Uhr